

Avista Assadi

Die Integration von Menschen mit
Migrations- oder Flüchtlingshintergrund in
das Gesundheitswesen als Chance zur
Reduzierung des Fachkräftemangels

Diplomarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2016 GRIN Verlag
ISBN: 9783668291850

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/338921>

Avista Assadi

**Die Integration von Menschen mit Migrations- oder
Flüchtlingshintergrund in das Gesundheitswesen als
Chance zur Reduzierung des Fachkräftemangels**

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

Universität zu Köln

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Diplomstudiengang Gesundheitsökonomie

Diplomarbeit:

Die Integration von Menschen mit Migrations- oder
Flüchtlingshintergrund in das Gesundheitswesen als Chance
zur Reduzierung des Fachkräftemangels

Vorgelegt von: Avista Assadi

Danksagung

Diese Arbeit widme ich zwei großen Menschen, deren Liebe sich wie ein roter Faden durch mein Leben zieht:

Meinem Vater Bashir Assadi, Kommandant in der afghanischen Armee, der in Verteidigung der unschuldigen Menschen aufgrund seiner Zivilcourage sowie seiner Tapferkeit im Widerstand sein Leben für ein friedvolles Afghanistan gab. Er war nach den Erzählungen meiner Mutter ein eifriger Leser und fleißiger Autor. Seine Werke blieben unveröffentlicht. Unserer Familie hauchte er die unschätzbare Wichtigkeit von Wissen und Bildung ein. Über sein Ableben weiß ich nicht alles, aber ich bin mir sicher, dass er jetzt wo er ist mit Stolz auf seine Tochter herunterschaut.

Und meiner Mutter Faride Assadi, die 1989 aus Afghanistan über Moskau nach Köln mit zwei Kindern im Schlepptau fliehen musste. Sie tat als tapfere alleinerziehende Mutter alles daran, ihren Kindern ein besseres Leben zu ermöglichen. Ihr Traum war es, dass ihre Kinder studieren. Ich hoffe, ihr diesen Traum durch diese Abschlussarbeit zu erfüllen. Ich danke ihr für ihre unendliche Geduld, Nachsicht, Liebe und Motivation.

An allererster Stelle danke ich Gott. Des Weiteren danke ich Personen durch deren Inspiration und deren mentale Unterstützung diese Arbeit entstehen durfte: Meinem geliebten Bruder Massud Assadi, meinem langjährigen Unterstützer Mimoun Berrissoun, meiner Freundin und Motivatorin Ümran Sema Seven und Herrn Karl-Heinz Korn, ein geschätzter, liebevoller und wertvoller Freund.

Mein Dank gilt auch Frau Dr. Köstler, die meine Diplomarbeit betreut und begutachtet hat. Für das Bereitstellen dieses interessanten Themas der Diplomarbeit und für ihre freundliche und entgegenkommende Hilfsbereitschaft bedanke ich mich herzlichst.

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	V
Tabellenverzeichnis.....	VI
Abkürzungsverzeichnis	VII
1. Einleitung.....	1
1.1. Ausgangssituation und Problemstellung	1
1.2. Zielsetzung und Vorgehensweise.....	6
2. Betrachtung von Angebots- und Nachfrageseite: Theoretische Grundlagen und Beschreibung der betrachteten Variablen	8
2.1. Der gegenwärtige Gesundheitsmarkt	8
2.2. Analyse der Nachfrage: Fachkräftemangel im Gesundheitswesen	10
2.2.1. Demografische Aspekte der Fachkräftesituation in Deutschland.....	11
2.2.2. Auswirkung des Fachkräftemangels auf die pflegerische Versorgung	16
2.2.3. Auswirkung des Fachkräftemangels auf die medizinische Versorgung.....	22
2.3. Analyse des Angebots I: Fachkräftepotenzial Menschen mit Migrationshintergrund	26
2.3.1. Strukturdaten und Status Quo.....	27
2.3.2. Bildungs- und Arbeitsmarktsituation	32
2.4. Analyse des Angebots II: Fachkräftepotenzial Menschen mit Flüchtlingshintergrund.....	38
2.4.1. Strukturdaten und Status Quo.....	39
2.4.2. Möglichkeiten und Barrieren des Arbeitsmarktzugangs	43
3. Passung zwischen Angebot und Nachfrage auf dem Gesundheitsmarkt	46
3.1. Die Matching-Problematik	46
3.2. Passungsmöglichkeiten auf Angebotsseite: Matching-Kriterien bei Menschen mit Migrationshintergrund.....	49
3.2.1. Qualifikationsbezogene Matching-Kriterien	49
3.2.2. Informationsbezogene Matching-Kriterien	52
3.2.3. Motivationsbezogene Matching-Kriterien.....	53
3.2.4. Mobilitätsbezogene Matching-Kriterium	55
3.2.5. Sonstige Matching-Kriterien: Bürokratischer Aufwand.....	56
3.3. Passungsmöglichkeiten auf Nachfrageseite: Matching-Kriterien bei medizinischem und pflegerischem Fachkräftebedarf	58
3.3.1. Qualifikationsbezogene Matching-Kriterien	58
3.3.2. Informationsbezogene Matching-Kriterien	60
3.3.3. Motivationsbezogene Matching-Kriterien.....	62
3.3.4. Mobilitätsbezogene Matching-Kriterien	63
3.3.5. Sonstige Kriterien: Kulturelle Kongruenz.....	64

3.4. Zusammenfassende und vergleichende Auswertung der betrachteten Matching-Kriterien ..	67
4. Überwindung der Matching-Problematik	71
4.1. Maßnahmen zur Verbesserung der Fachkräftesituation	71
4.2. Good-Practice Beispiele	75
5. Zusammenfassung.....	80
6. Fazit und Ausblick	82
Anhang	85
a. Abbildung: Altersspezifische Sterbewahrscheinlichkeiten nach ausgewählten Altersgruppen und Geschlecht	85
b. Tabelle: Personen im Erwerbsalter von 20 bis 64	86
c. Abbildung: Bevölkerung nach Altersgruppen in Prozent.....	86
d. Abbildung: 20 häufigsten Todesursachen in Deutschland und deren Veränderung von 1990 bis 2010.....	87
e. Schaubild: Bedarfs- und Angebotsentwicklung an Pflegevollkräften in Prognoseeinrichtungen mit und ohne berufliche Flexibilität	88
f. Abbildung: Aufenthaltsdauer von Ausländern nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, 2013	89
g. Abbildung: Anzahl pflegebedürftiger Migranten 2013-2030 bei konstanten Pflegequoten.....	90
h. Abbildung: Das Förderprogramm Integration durch Qualifizierung IQ: Organisationsstruktur	91
Literaturverzeichnis.....	92

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Alterspyramide nach Migrationshintergrund	3
Abbildung 2: Arbeitslose nach Migrationshintergrund und Berufsbildung	4
Abbildung 3: Bevölkerung nach Migrationshintergrund und Berufsbildung.....	4
Abbildung 4: Unternehmensumfrage zur Beurteilung des Einstellungspotenzials von Flüchtlingen	6
Abbildung 5: Beschäftigte im Gesundheitswesen 2014 (in Tausend).....	9
Abbildung 6: Fachkräftemangel in den Gesundheits- und Pflegeberufen.....	10
Abbildung 7: Zusammengefasste Geburtenrate in den Jahren, 1960 bis 2013.....	12
Abbildung 8: Komponenten der Bevölkerungsentwicklung in Deutschland ¹	14
Abbildung 9: Altersstruktur der Bevölkerung in Deutschland, 1950-2060.....	15
Abbildung 10: Entwicklung der Pflegebedürftigkeit nach Altersgruppen, 1999-2060	18
Abbildung 11: Behandlungsfälle im Krankenhaus, 2004-2014	22
Abbildung 12: Entwicklung der berufstätigen ausländischen Ärzte	25
Abbildung 13: Altersstruktur der Zuwanderer, Auswanderer und Gesamtbevölkerung	31
Abbildung 14: Altersstruktur der Bevölkerung nach Migrationshintergrund, 2012	32
Abbildung 15: Begrifflichkeiten zum Asylstatus	40
Abbildung 16: Arbeitsmarktzugang bei Aufenthaltsgestattung und Duldung	44
Abbildung 17: Handlungsschwerpunkte	71
Abbildung 18: Das Phasenmodell	76
Abbildung 19: Projektverlauf.....	79

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Annahmen zur künftigen Entwicklung der Lebenserwartung bis 2060	13
Tabelle 2: Vergleichende Entwicklung der Pflegestatistik, 2013	18
Tabelle 3: Altersstruktur des Personals in Einrichtungen des Gesundheitswesens, 2013	21
Tabelle 4: Demografie bedingter Ersatzbedarf an Ärzten und Humanmedizinern bis 2030.....	24
Tabelle 5: Zu- und Fortzüge 2014 nach den 10 häufigsten Herkunftsländern	29
Tabelle 6: Asylanträge nach Altersgruppen im Januar 2016.....	42
Tabelle 7: Arbeitserlaubnis nach Aufenthaltstiteln	43
Tabelle 8: Matching-Kriterien.....	48
Tabelle 9: Qualifikation der Asylbewerber 2015 und einheimische Bevölkerung.....	51

Abkürzungsverzeichnis

Abb.	Abbildung
AE	Arbeitserlaubnis
AG	Arbeitgeber
AN	Arbeitnehmer
BA	Bundesagentur für Arbeit
BAMF	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
BMAS	Bundesministerium für Arbeit und Soziales
bzgl.	bezüglich
DW	Demografische Wandel
FK	Fachkräfte
i.e.S.	im engeren Sinne
i. H. v.	in Höhe von
Kap.	Kapitel
MH	Migrationshintergrund
Mio.	Millionen
sog.	sogenannte
Tab.	Tabelle
WK	Wahrscheinlichkeit